



... rund 3 500 in der Schweiz vertriebene Heilmittel und Medikamente die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen können? Darunter sind auch viele rezeptfrei erhältliche Medikamente wie Schmerz- und Grippemittel oder pflanzliche Mittel. Jedes Jahr werden rund 150 Personen bei Verkehrsunfällen schwer verletzt oder getötet, die auf Fahren unter Medikamenteneinfluss zurückzuführen sind. Erkundigen Sie sich deshalb bei einer Fachperson über die Nebenwirkungen eines Medikaments, bevor Sie sich ans Steuer setzen. Mehr dazu finden Sie hier:

www.fragen-dann-fahren.ch